

Neuer Stromkonzessionsvertrag zwischen enviaM und Bad Liebenwerda

enviaM und die Stadt Bad Liebenwerda haben einen neuen, 20 Jahre gültigen Stromkonzessionsvertrag abgeschlossen. Der Vertrag tritt am 1. Januar 2021 in Kraft und endet am 31. Dezember 2040. Heute fand die Unterzeichnung des Vertrages in Bad Liebenwerda statt. Dabei waren der Bürgermeister Thomas Richter, der Kämmerer Gerd Engelmann, der enviaM-Leiter Kommunalbetreuung Thilo Schröter und der enviaM-Kommunalbetreuer Hartmut Brand anwesend.

„Bad Liebenwerda schätzt den regionalen Energiedienstleister enviaM für seine Zuverlässigkeit. Wir sind froh über die gelungene Zusammenarbeit während der vergangenen Konzessionsperiode. Daher fiel die Entscheidung unseres Stadtrates zugunsten der Erneuerung des Wegenutzungsvertrages mit enviaM“, sagte Bürgermeister Richter.

Mit einem Stromkonzessionsvertrag erlauben Kommunen dem Energiedienstleister die Nutzung ihrer öffentlichen Wege und Straßen, um Stromleitungen zu verlegen und zu betreiben. Als Gegenleistung erhält die Stadt jährlich eine Konzessionsabgabe. In Bad Liebenwerda sind dies rund 240.000 Euro. In der Stadt und ihren Ortsteilen versorgt enviaM insgesamt eine Fläche von rund 138 Quadratkilometern mit Strom und betreibt in diesem Gebiet ein Stromleitungsnetz mit einer Gesamtlänge von rund 380 Kilometern. Der neu abgeschlossene Konzessionsvertrag umfasst rund 9.300 versorgte Einwohner.

Die enviaM-Gruppe investiert auch in diesem Jahr in das Stromnetz der Kommune. Der Verteilnetzbetreiber MITNETZ STROM wird unter anderem in Bad Liebenwerda die vorhandene Trafostation in der Querspange durch eine neue leistungsstärkere Trafostation ersetzen. Dies ist auch im Ortsteil Burxdorf bei der Trafostation in der Dorfstraße geplant. Vorgesehen ist in Burxdorf ferner die Erdverkabelung der Mittelspannungsfreileitung in Richtung



Brottewitz. Auch im Ortsteil Langenrieth ist eine Erdverkabelung der Mittelspannungsfreileitung in Richtung Neuburxdorf und Burxdorf angedacht. Das Bauvolumen für diese und andere Maßnahmen zur Verbesserung der Versorgungssicherheit beläuft sich auf rund 1,4 Millionen Euro.

Pressekontakt

Stefan Buscher
Pressesprecher
envia Mitteldeutsche Energie AG
T 0371 482-1744
E Stefan.Buscher@enviaM.de
I www.enviaM-gruppe.de/presse

Hintergrund

Die enviaM-Gruppe ist der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Der Unternehmensverbund versorgt mehr als 1,3 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Energie-Dienstleistungen. Zur Unternehmensgruppe mit rund 3.500 Beschäftigten gehören die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, sowie weitere Gesellschaften, an denen enviaM mehrheitlich beteiligt ist. Gemeinsam entwickeln sie das Internet der Energie in Ostdeutschland. Anteilseigner der enviaM sind mehrheitlich die innogy SE sowie rund 650 ostdeutsche Kommunen.

